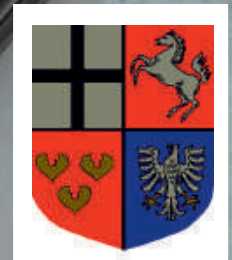


WAPPENTURM

Altes Rathaus im historischen Arnsberg



Die Wappen der Städte
und Freiheiten im
kurkölnischen Herzogtum
Westfalen

Wappenturm (Architektur): Kalhöfer-Korschildgen, Köln

Wappenbilder (Gestaltung): Johannes Haucke

Wappenbilder (Herstellung: Metallbau Fröbel, Brühl

Fotos: Jörg Hempel (joerg-hempel.com)



Ministerium für Heimat, Kommunen,
Baue und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



(c) STADT ARNSBERG 2020

www.arnsberg.de
#nachhaltigesarnsberg



Im Rahmen der Sanierung und barrierefreien Erschließung des Alten Rathauses entstand 2020 ein neuer „Wappenturm“ mit 38 Edelstahlwappen. Modern gestaltet, erinnern sie an das kurkölnische Herzogtum Westfalen. Als das zweitgrößte westfälische Territorium umfasste es den Hochsauerlandkreis, den Kreis Olpe sowie Teile des Kreises Soest und des Märkischen Kreises.

Der Landtag des Herzogtums tagte meist jährlich im Arnberger Rathaus. Die Landstände – Ritterschaft und Städte – vertraten dort bis 1803 die Landesinteressen gegenüber dem Landesherrn, dem Erzbischof und Kurfürst von Köln.

Den vornehmen ersten Stand bildete die Ritterkurie, deren Mitglieder ein landtagsfähiges Rittergut im Herzogtum besitzen mussten.

Dem zweiten Stand, der Städtekurie gehörten 25 Städte, 10 Freiheiten und zwei Bergfreiheiten an. Die „Hauptstädte“ Brilon, Geseke, Rüthen und Werl entsandten je vier, die übrigen

je zwei Vertreter zum Landtag, doch hatte jede Stadt bzw. Freiheit nur eine „Virilstimme“ (Einzelstimme). Brilon übernahm den Vorsitz und führte das Archiv der Städtekurie. Arnberg als Residenz- und Regierungshauptstadt nahm mit dem kurfürstlichen Schloss und der Regierung „Landdrost und Räte“ eine besondere Position ein.

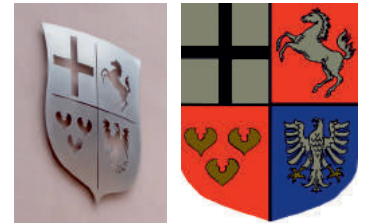
Die beiden Landstände besaßen das Steuerbewilligungsrecht, sie berieten auf dem Landtag separat. Entscheidungen und Kompromisse wurden durch Deputierte zwischen ihnen ausgehandelt und dann dem Landesherrn mitgeteilt.

Die Anordnung der Wappen spiegelt in etwa die Größe der Städte und Freiheiten um 1800 wider. So hatte Geseke ca. 450 Wohnhäuser, die kleinste Stadt Grevenstein ca. 58 Häuser. Die größte Freiheit war Meschede mit 172, die kleinste Bilstein mit 32 Wohnhäusern.

Text: Stadtarchiv 2020



Erläuterungen zu den Wappen der Städte und Freiheiten im kurkölnischen Herzogtum Westfalen



Der quadrierte Wappenschild des Kurkölnischen Herzogtums Westfalen

oben links:
Erzstift Köln

In Silber ein schwarzes Kreuz

oben rechts:

Herzogtum Westfalen

In Rot ein springendes silbernes Pferd

unten links:

Herzogtum Engern

In Rot drei goldene Seerosenblätter

unten rechts:

Grafschaft Arnsberg

In Blau ein silberner goldbewehrter Adler

Text: Stadtarchiv 2020



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



(c) STADT ARNSBERG 2020

www.arnsberg.de

#nachhaltigesarnsberg

STÄDTE

Brilon, Hauptstadt

Silber über schwarz geteilt, oben ein schwarzes Kreuz, unten ein schrägrechts gelehnter, mit dem Bart abwärts gekehrter silberner Schlüssel

Geseke, Hauptstadt

In Blau ein silbernes Kreuz

Rüthen, Hauptstadt

In Silber ein schwarzes Kreuz, auf der Vierung mit einer roten Raute belegt und von vier roten Rauten bewinkelt

Werl, Hauptstadt

In Silber ein schwarzes, mit einem goldenen linksgewendeten Schlüssel belegtes Kreuz

Arnsberg, Residenz- und Regierungshauptstadt

In Blau ein silberner rechtsschauender Adler mit goldener Bewehrung

Marsberg, Stadt

In Rot der große lateinische goldene Buchstabe A

Volkmarsen, Stadt

In Blau silberne Mauer mit ein säulengetragenem, fialenbesetztem silbernem Doppelbogen, darauf mittig und beiderseits je ein rot bedachter Turm; in den Nischen goldene Brustbilder der Hll. Petrus mit silbernem Schlüssel und Paulus mit silbernen Schwert in der Rechten und rotem Buch in der Linken

Medebach, Stadt

In Silber eine rote Zinnenmauer, auf dieser wachsend der Hl. Petrus mit Heiligenschein, Buch (rechts) und Schlüssel (links)

Attendorn, Stadt

In Silber ein schwarzes Kreuz, rechts oben von einem aufrechten, auswärts gekehrten roten Halbmond bewinkelt

Olpe, Stadt

In Rot der Hl. Martin auf silbernem Pferd, den Mantel teilend und darunter kniend ein Bettler, beide in natürlichen Farben, im silbernen rechten Obereck ein schwarzes Kreuz

Menden, Stadt

In Schwarz ein silberner Torturm von vier Geschossen mit goldenem Fallgatter

Hallenberg, Stadt

In Silber ein schwarzes, von vier abgekehrten schwarzen Schlüsseln bewinkeltes Kreuz

Winterberg, Stadt

In Silber eine rote gezinnte Stadtmauer, mit drei roten Türmen, zwischen denen je ein goldenes Kreuz auf rotem Schaft; die Mauer mit Ausschnitt im Kleeblattbogen, darunter der Hl. Jakobus der Ältere aus dem Schildfuß wachsend in blauem Gewand, auf der rechten Hand eine rote Kirche haltend

Hirschberg, Stadt

In Blau auf grünem Hügel ein natürlicher Hirsch nach links springend

Warstein, Stadt

In Schwarz silberne gestaffelte Mauer, dahinter drei silberne gezinnte Türme; in der Mauer ein Ausschnitt im Kleeblattbogen, darin aus dem Schildfuß wachsend der Hl. Petrus mit goldenem Kreuz in der Rechten und goldenem Schlüssel in der Linken

Neheim, Stadt

In Blau ein silberner, goldbewehrter Adler, darüber in einem silbernen Schildhaupt das Haupt Johannes des Täufers (Gesicht nach oben gekehrt) auf einer goldenen irdenen Schüssel

Schmallenberg, Stadt

In Silber rotes gotisches Tor mit hoher Kreuzblume, im Torbogen aufrechter rechtsgewendeter (schwarzer) Schlüssel, beiderseits abschließend je ein einstöckiges, von einem gezinnten Turm überragtes Gebäude

Kallenhardt, Stadt

In Silber ein roter Maueranker

Eversberg, Stadt

Blausilbern geteilt, oben ein silberner, goldbewehrter Adler, nach rechts geneigt; unten ein schwarzer Eber

Drolshagen, Stadt

In Silber ein gestürzter Anker, an der Balkenstelle des Schildes über einen linksgerichteten goldenen Pfeil gelegt

Belecke, Stadt

In Silber der Hl. Pankratius wachsend, in römischer Tracht mit rotem Mantel, grünem Kranz um die Schläfen und einem gesenkten Schwert in der Rechten

Balve, Stadt

Silber-blau gespalten; vorne ein halbes schwarzes Kreuz am Spalt, hinten ein halber silberner Adler am Spalt mit goldener Bewehrung

Fredeburg, Stadt

In Blau eine dreitürmige, silberne Burg mit einem Staffeltgiebel, Toröffnung und schwarzen Dächern

Allendorf, Stadt

In Grün der Hl. Antonius in natürlichen Farben, in der Rechten einen goldenen Stab und in der Linken eine goldene Glocke haltend

Grevenstein, Stadt

In Silber ein goldbewehrter und rot-gezungter blauer Adler

FREIHEITEN

Meschede, Freiheit

Blau-silbern gespalten, vorne ein silberner, goldbewehrter halber Adler am Spalt, hinten ein schwarzes Kreuz

Hüsten, Freiheit

Silber-blau gespalten, vorne ein schwebendes schwarzes Kreuz, die drei oberen Arme geschweift, der untere zugespitzt, hinten ein halber silberner, goldbewehrter Adler am Spalt

Freienohl, Freiheit

In Blau der silberne Buchstabe S, am oberen und unteren Ende sowie an der Außenseite der oberen Rundung mit je einer halben goldenen Lilie besteckt

Sundern, Freiheit

In Silber der Hl. Apostel Johannes mit rotem Mantel, in der Rechten einen goldenen Kelch haltend, auf dem sich eine grüne Schlange windet

Bödefeld, Freiheit

Geviertelt: in 1 und 2 jeweils in Rot die Häupter der Hll. Kosmas und Damian, in 3 in Blau ein halber silberner, goldbewehrter Adler am Spalt, in 4 (ebenfalls Blau) ein silberner Schild mit schwarzem Kreuz

Hachen, Freiheit

Blau-silbern gespalten, vorne ein goldbewehrter halber silberner Adler am Spalt, hinten ein schwarzes Kreuz

Hagen, Freiheit

In Rot aufrecht nebeneinander ein goldener Baum (Buche), links ein goldener Bischofsstab

Affeln, Freiheit

In Rot ein silbernes Kreuz

Langscheid, Freiheit

In Blau zwei goldene Fische, aufrecht gestellt und einander zugekehrt

Bilstein, Freiheit

In silbernem Schild ein schwarzes Kreuz, von 4 roten Sternen bewinkelt und mit einem, in goldenen Felde 3 grüne Pfähle zeigenden Herzschild belegt

Silbach, Bergfreiheit

In Gold auf rotem Dreieck mit schwarzem, golden gefassten Stollenmundloch ein roter Förderhaspel mit anhängendem roten Förderkorb

Endorf, Bergfreiheit (Landtagsfähigkeit unsicher)

In Silber ein schwarzes Kreuz, rechts oben eine blaue Pflugschar, links unten schrägekreuzte blaue Schlägel und Eisen